

SeeViertel-Zeitung

Das bunte Stadtteil-Magazin
mit Informationen aus erster Hand

Ausgabe 4
September 2007



Rückblick

Frühlingsfest 2007



Sommerferien
einmal anders



Diakonie



Jeden Donnerstag
Markt im SeeViertel

Liebe Leser,

in der September- Ausgabe der Seeviertel-Zeitung, die übrigens ein neues "Outfit" erhalten hat, wird über viel Neues aber auch über gewesenes berichtet. Wir haben versucht, diese Ausgabe so zu gestalten, dass für jeden von Ihnen etwas dabei ist. Vielleicht entdecken Sie ja auf einem der vielen Bilder etwas, das Ihnen besonders gut gefällt. Oder eine Information, die Sie in Erstaunen versetzt..

Im Vordergrund steht die Berichterstattung über den SeeViertel-Treff im Riesentrapp. Firma Munte hat viel neues zu berichten und es gibt eine Menge über unsere sozialen Einrichtungen im Viertel zu erzählen. Wie gesund Sie auf unserem Wochenmarkt einkaufen können, erfahren Sie ebenfalls. Nostalgiker finden auf den letzten Seiten das Neueste aus alten Zeiten.

Leider reichen die Seiten nicht aus, um all das, was uns für wichtig erschien, in dieser Ausgabe zu veröffentlichen.

Da wir vorhaben, die SeeViertel-Zeitung in regelmäßigen Abständen von drei Monaten erscheinen zu lassen, wird keiner der liegengebliebenen Artikel vergessen.

Wir hoffen, dass auch die Jüngsten und alle ausländischen Bewohner des SeeViertels, viel, viel Spaß an dieser Ausgabe haben.

Die Redaktion bedankt sich nochmals bei allen, die es möglich machten, diese Zeitung erscheinen zu lassen.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

die Redaktion der SeeViertel-Zeitung

In der nächsten Ausgabe werden wir auch gewerbliche Anzeigen in unser Blatt aufnehmen. Das macht es uns möglich, die Zeitung in ihrem Erscheinen zu sichern, evtl.. sogar zu erweitern. Bei Fragen und Wünschen wenden Sie sich bitte an das Redaktionsteam der SeeViertel-Zeitung.

Am Dienstag 20. Novevember 2007 findet um 18°°Uhr im SeeViertel-Treff die nächste Stadtteilkonferenz statt.

Alle Bewohner und Interessierte sind dazu herzlich eingeladen.

Impressum

Herausgeber:

Diakonisches Werk
der Ev.-luth. Landeskirche
in Braunschweig e.V.
Kreisstelle Salzgitter

Redaktion: Eduard B. Obarski

Redaktionsteam:

Sabine Naats
Helmut Strauch
Erika Lesemann

Layout - Bildbearbeitung:

Eduard B. Obarski

Redaktionsadresse:

SeeViertel-Treff
Riesentrapp 18
38226 Salzgitter
Tel.: 05341 - 866190



Aus dem Inhalt

Seite 3

Schachspiel für jedermann



Seite 4 + 5

Unser Markt



Seite 6 + 7

Frühlingsfest 2007



Seite 10 + 11

Ferien einmal anders



Seite 14 + 15

Die große Baustelle von 1962



Inhalt:

- 3 Neues im Seeviertel-Treff
- 2 Grußwort, Inhalt, Impressum
- 4 + 5 Wochenmarkt
- 6 + 7 Frühlingsfest 2007
- 8 Kooperationsvertrag Hausnotruf - Service
- 9 Betreuungsverein SZ Neues vom Kindergarten St.Markus Neueröffnung Kiosk
- 10 + 11 Rückblick Sommerferienprogramm
- 12 Keine Lust auf Lernen Zu Hause pflegen EFB Diakonie Sozialstation stellt sich vor
- 13 Haus am See erweitert sein Programm Haus Amalia hat erste Bewohner aufgenommen
- 14 + 15 Erinnerungen an das Viertel Ich komme vom Riesentrapp
- 16 Infos und Adressen

Neues im SeeViertel-Treff

Hallo Schachfreunde!

„Mein Name ist Werner Vogel und ich wohne hier im SeeViertel. Ich bin Mitglied im Schachverein „Schachvereinigung Salzgitter e.V.“ und möchte all diejenigen ansprechen, die Interesse hätten, hier im SeeViertel-Treff Schach zu spielen. Egal ob Jung oder Alt, Anfänger oder Fortgeschrittene. Meinem Schachverein habe ich diesen Vorschlag bereits unterbreitet

und er ist gewillt, uns das nötige Material (Schachbretter und Figuren) zur Verfügung zu stellen.“
 „Selbstverständlich werde ich stets präsent sein, um den Anfängern helfen zu können oder mit den Schachfreunden, die schon firm sind, eine Partie zu spielen! Wir wollen doch unser SeeViertel beleben!“
 Wenn Interesse besteht, meldet

euch einfach im SeeViertel-Treff. Also los, nur keine Scheu!“



Werner Vogel, rechts, mit Besucher

Schach matt und die Dame im Spiel

Sehr großer Andrang beim Schachspiel im SeeViertel-Treff. Schon beim ersten Treffen, waren es über zehn Kids im Alter von bis zu zwölf Jahren, die sich für das Spiel interessierten.

Allerdings musste die tobende Horde erst einmal ruhig gestellt werden. Man glaubt es aber kaum, nach einer halben Stunde sitzen die kleinen Kasparows wie angewurzelt auf ihren Stühlen und üben ihre ersten Spielzüge.



Den Sinn des Spieles zwar noch nicht ganz erkannt, aber egal, wer die meisten Spielfiguren ergattert, ist Sieger. Na ja, warum nicht! Ist es

für die Kleinsten ein Spiel mit drei Unbekannten, so runzeln sich bei den Größeren schon die Stirne. Es geht ja schließlich darum den Gegner strategisch matt zu setzen.

Ob sich unter den jungen Talenten ein Gegner für Wladimir Kramnik, den derzeitigen Schachweltmeister befindet, müssen wir abwarten.

Bis es soweit ist, wird jeden Montag von 15⁰⁰ bis 17⁰⁰ Uhr im Treff fleißig geübt.

Es darf ruhig mal getragen sein

Second Hand im SeeViertel-Treff täglich von 10⁰⁰- 14⁰⁰ Uhr

Seit geraumer Zeit sehen wir in den Schaufenstern des SeeViertel-Treffs Aushänge mit der Aufschrift „Second Hand“.

Vor dem Gemeinschaftsraum stehen Kleiderständer mit Kindersachen, ein Tischchen und zwei Stühle. Zwei Damen sortieren und begutachten eifrig Kleidungsstücke. Wir wollten mehr wissen! Wie funktioniert Second Hand im SeeViertel-Treff? Ganz einfach, Klei-

dung die noch gut in Schuß ist und nur ihre Schränke belastet, können sie im SeeViertel-Treff abgegeben. Sie sollte natürlich sauber und nicht beschädigt sein. Diese wird dann zum Verkauf angeboten. Meistens ist der Preis dann nicht höher, als der eines kleinen Oboluses. Da der Erlös dem SeeViertel-Treff zukommt, wird keine Kommissionsware angenommen.



Jetzt neu im SeeViertel-Treff

Wir laden Sie herzlich zu einem reichlich gedeckten Frühstückstisch in gemütlicher Umgebung ein.

Termine:

28.09.2007

26.10.2007

23.11.2007

Wir bitten Sie, sich diese Termine vorzumerken und uns zwei Werktage vorher über die Teilnahme zu informieren.

Kostenbeteiligung **2,50€**

Das SeeViertel-Frühstück

Das Frühstück findet jeden 4. Freitag im Monat, um 10⁰⁰ Uhr statt.

(Änderungen vorbehalten)

Jeden Donnerstag verwandelt sich der Marktplatz im SeeViertel zu einer beschaulichen Einkaufsmeile. Für viele Bewohner gehört der wöchentliche Markt zum festen Bestandteil des täglichen Lebens. Da jeder gerne weiß, was in seinem Kochtopf landet, haben wir die Händler des Marktes befragt, woher sie ihre Waren beziehen, bzw. wie sie und womit sie ihre Produkte herstellen. Parallel zum Frische-Einkauf, lädt das Markt - Café der Diakonie zum Verweilen ein.

Mit einem gutsortierten Angebot an Kartoffeln und frischem Gemüse zeigt sich der Familienbetrieb "Gemüseanbau Schmidt" von seiner besten Seite.

Kartoffeln werden im eigenem Anbaugebiet auf ca. 30 Hektar angepflanzt. "Sie sollen schmecken, deshalb düngen wir auch nicht mit Stickstoff," so Schmidt Senior. "Unser Gemüse und unsere Kartoffeln werden auf konventionelle Art angebaut. Auch wenn dieses Jahr die Hälfte der angebauten Kartoffeln

durch den vielen Regen verfault, werden wir keine Chemie einsetzen."

Zehn Hektar werden für andere Gemüsesorten, wie z.B. Kohl, Tomaten und Sellerie genutzt. Ferner bietet das Familienunternehmen saisonale Produkte wie z.B. Spargel, Erdbeeren und frisches Obst an. Bezogen wird es von befreundeten Obst- und Gemüsebauern.

Kein Scherz, sogar im Tausch; "Kartoffel gegen Apfel".



Frau Schmidt mit frischem Gemüse

Jeden Donnerstag von 8⁰⁰ bis 13⁰⁰ Uhr Wochenmarkt & Frühstückscafé im SeeViertel

Nicht mehr oft zu finden, Brot und Brötchen aus Natursauerteig hergestellt.



Backwaren-Verkäufer Gerhard Jäger

Imken Quirin, **mein lecker Becker** aus Gebhardshagen, lässt uns jeden Donnerstag, an einem schon fast vergessenem Geschmack teilhaben. Auch hier gilt noch die Devise, alles frisch und ohne chemische Zusätze, wie Konservierungsstoffe etc., in den Rührbottich. Kuchen wird mit frischer Milch und Eiern angerührt. Fertigmischungen kennen wir nicht.

Zehn Bäcker und zwei Konditoren sorgen dafür, dass täglich leckere Brötchen und wohlschmeckendes Brot auf unsere Tische gelangt.

Was wäre ein Bummel auf dem Wochenmarkt ohne das Markt-Café der Diakonie? Nach dem Einkauf ein Tässchen Kaffee, ein Stück Kuchen oder ein belegtes Brötchen zu sich nehmen. In ganz entspannter Atmosphäre ein nettes Gespräch führen und es sich so richtig gut gehen zu lassen.

Da die Preise sehr moderat gehalten sind, fühlt sich auch der kleine Geldbeutel im Café wohl. Jeden Donnerstag von 8⁰⁰ bis 13⁰⁰ Uhr, Marktcafé im Treff.



Christian Jarchov in seinem Stand

Alles Gute von der Pute, das bietet uns Herr Christian Jarchov aus Bockenem - Barsum an.

Die Vielfalt an frischen Produkten, die aus einer Pute hergestellt werden, ist beachtlich. Wurstwaren aller Art, ob Leberwurst, Mortadella, Bratwurst oder Gyros, alles liegt in den sauberen, gekühlten Ablagen des mobilen Standes. Die Schlachtung der Tiere erfolgt unmittelbar vor dem Verkauf. Das Fleisch kann unbedenklich drei Tage im Kühl-

schränk lagern, bis es in den Kochtopf wandert. Das Geflügel, sprich die Puten, werden in eigenen Ställen herangezüchtet.

Großen Wert legt Herr Jarchov auf eine artgerechte Haltung sowie gesunde Ernährung der Tiere. Sie werden vorwiegend mit Getreide gefüttert und bewegen sich mit genügend Auslauf in überdachten Scheunen des Betriebes. Käfighaltung wird strikt abgelehnt.

Nicht vergessen!

Am 5. Oktober von 13⁰⁰ bis 19⁰⁰ Uhr Oktoberfest mit Flohmarkt auf dem Marktplatz im SeeViertel-Treff.

Preiswerte und dennoch schicke Kleidung bekommen Sie bei Herr Amir aus Pakistan.

Mit seiner freundlichen und zurückhaltenden Art ist Herr Amir mit seinem Stand auf dem Markt sehr beliebt. Seine Waren bezieht er überwiegend aus Vietnam, Frankreich und England. Die Materialien der angebotenen Kleidung bestehen



Herr Amir mit seinen Waren

überwiegend aus Baumwolle mit einem geringen Anteil an Viskose.. Er betont ausdrücklich, dass seine Waren unbedenklich tragbar und ohne giftige Färbemittel hergestellt seien. Auf chinesische Importe verzichte er ganz bewusst, da er mit ruhigem Gewissen seine Waren feilbieten möchte.



Immer gut gelaunt Obst Mati

Da ist ja noch der lustige Holländer mit seinem Stand. Obst Mati, nennt er sich. Für meine Kunden nur das Beste.

All das, was gerade saisonal angeboten wird, wie Tomaten, Gurken oder Paprika bekomme ich von Matthias Krenz aus Cramme, ungespritzt und ohne Stickstoffdüngung. Die Blüten vom Gemüse werden sogar durch Bienen bestäubt.

Obst beziehe ich aus der Magdeburger Förde. Da das Obst keine Chemie gesehen hat, ist es für jeden Wurm ein Genuss sich daran zu

laben. Der Obstbauer erhält für diese Art von Anbau sogar EU-Fördergelder. Meine Saftorangen beziehe ich über Mövenpick. Die Anforderungen an diese Früchte sind sehr hoch. Die Schale muss unbehandelt sein und das Fruchtfleisch darf nicht die geringsten Spuren von Pestiziden enthalten.

Da ich genau weiß, woher meine Früchte kommen und wie sie angebaut werden, kann ich nur wiederholen: Für meine Kunden nur das Beste.

In der Not schmeckt die Wurst auch ohne Brot.

Diese Aussage trifft wohl am ehesten auf die Fleischerei Lerch zu. Das Familienunternehmen wird bereits in der vierten Generation von Florian Lerch geführt.

Größten Wert legt Herr Lerch auf die Herkunft seiner Fleischwaren. Diese werden kontrolliert ausgesucht und aus der Region bezogen.

Neben der hochwertigen Fleischauswahl, sind es natürlich sorgfältig ausgewählte Gewürze, die zu dem unverwechselbaren Geschmack einer Lerch-Wurst führen. Zwei Highlights aus der Produktion, die man unbedingt erwähnen muss, sind der Salzgitter- Edelschinken, ganz zart und traditionell hergestellt, sowie die luftgetrocknete Salzgitter- Edelsalami, ein Genuss.



Frau Petra Kimmich

Ab Januar - Physiotherapie im Riesentrapp!



Liebe Einwohner des SeeViertels, darf ich mich Ihnen vorstellen! mein Name ist Anna Giedrowicz und ich bin eine staatlich geprüfte Physiotherapeutin. Ab dem 02.01.2008 eröffne ich im SeeViertel meine Praxis für Physiotherapie.

Ich freue mich auf Ihren Besuch!
Ihre Anna Giedrowicz

Zu meinen Anwendungen gehören:

- Krankengymnastik
- Massagen
- Lymphdrainage
- Eisanwendungen
- Fango
- Heiße Rolle
- Wellness Massagen
- Hot Stone Massagen

Privat & alle Kassenpatienten

Täglich von 12⁰⁰ bis 13³⁰ Uhr Mittagstisch im Markt Café

Rückblick

Ein Viertel im Ausnahmezustand

Frühlingsfest 2007

Viele Bewohner freuen sich jetzt schon auf das nächste Frühlingsfest. So hieß es in der vorletzten Ausgabe der SeeViertel-Zeitung, zu Recht.....



Spielmannszug SZ-Lebenstedt

....denn das, was uns an diesem 2. Juni geboten wurde, übertraf alle Erwartungen. Da hat sich das Team des Seeviertel-Treffs und Firma Munte wirklich etwas einfallen lassen. Dieses Fest zu toppen, wird sicherlich schwer sein....vielleicht aber auch nicht. Im SeeViertel geht es ja jetzt erst so richtig los.

Bei den Begrüßungsansprachen von Sabine Naats (Leiterin des SeeViertel-Treffs), Sven Munte und Ortsbürgermeister Uwe Cyron, staunte man nicht schlecht. Mit so vielen Besuchern hatte keiner von ihnen gerechnet. Groß und Klein wurden auf das Herzlichste begrüßt. In ihren Reden übergaben sie offiziell das neu gestaltete Areal und das Membrandach den Bewohnern des Seeviertels.

Das Fest begann mit Pauken und Trompeten des Lebenstedter Spielmannszuges und weckte auch den letzten Langschläfer. Später entpuppte sich das Event mehr und mehr zu einem Volksfest der Kulturen. Alle waren begeistert. Es wurde getanzt, gelacht und gesungen. An allen Ecken des Viertels gab es was zu entdecken. Da hüpfen Kinder in den mit Luft gefüllten Burgen, Luftballons überall. Die Kleinsten des St. Markus Kindergarten und Kinder der Grundschule am See stellten ihre Gesangs- und Tanzkünste unter Beweis. Sichtlich größer und strahlender wurden die Augen des männlichen Publikums, als die Bauchtanzgruppe Fata Morgana für mächtig Stimmung auf dem Platz sorgte.



Bauchtanzgruppe Fata Morgana, die Sterne des Orients





Popcorn und Zuckerwatte gratis, da stehen nicht nur die Kleinen in der Schlange



Das Problem muss doch zu lösen sein!



Weit über tausend Besucher zählte das diesjährige Frühlingsfest.

In und um das neu gestaltete Gelände des SeeViertel-Treffs ließ es sich bei strahlendem Sonnenschein unbeschwert feiern.

Das Angebot an kulinarischen Genüssen war reichlich, ob es die Bratwurst oder ein türkischer Grillspieß war, eine Cola oder ein leckerer Cocktail an der Freiluftbar des Dilara, es war für jeden etwas dabei und es wurde an alles gedacht.

Der Gemeinschaftsraum des Treffs, wurde kurzerhand zum Café umgestaltet. Über den selbst gebackenen Kuchen und frisch gebrühten Kaffee freuten sich besonders die älteren Besucher des Festes.

Alles in allem, war es ein unvergessliches Bilderbuchfest.



Zuerst das rechte Bein und dann.....



Aufführung der kurdischen Frauengruppe



Unter Leitung von Frau Neugebauer zeigten uns Schüler der Grundschule am See ihre Gesangkünste



Uwe Cyron, Sabine Naats und Sven Munte begrüßen die Gäste.



Was oft nicht möglich ist, ein Plausch mit Freunden, Nachbarn und Bekannten. Das Frühlingsfest im SeeViertel-Treff gab reichlich Gelegenheit dazu.

Kooperationsvertrag zwischen Munte Immobilien und Johanniter Unfallhilfe e.v. abgeschlossen

Der Kooperations- Vertrag zwischen Munte Immobilien und der Johanniter- Unfall- Hilfe e.v. ist unter Dach und Fach. Bewohner des Viertels können ab sofort günstige Konditionen für den Hausnotruf in Anspruch nehmen.

Hausnotruf für Jedermann. Herr Martin Streppel (Geschäftsführer Munte Immobilien) und Frau Doris Mademann (Johanniter- Unfall- Hilfe e.v.) haben in einem Kooperationsvertrag günstige Konditionen für die Einrichtung des Hausnotrufs Systems für Bewohner im SeeViertel vereinbart.

Hintergrund des Vertrages ist es: Viele Bewohner im SeeViertel sind allein stehend und auf sich selbst gestellt. Die meisten von ihnen möchten ihren Lebensabend aber dennoch in gewohnter Umgebung verbringen.

Unfälle im Haushalt oder auch plötzlich auftretende gesundheitliche Attacken gehören zum Alltagsleben. Was tun, wenn es geschieht? Wer hilft mir jetzt? Die Notrufnummern 110 oder 112 kommen einem gar nicht mehr in den Sinn. Geschweige denn, dass der Hilfebedürftige noch in der Lage ist, telefonieren zu können. Um schnelle Hilfe leisten zu können, wurde der kostengünstigere Hausnotruf für die Bewohner des SeeViertels eingerichtet.



von links im Bild: Georg Karas, Sabine Naats (Leiterin SeeViertel-Treff), Martin Streppel (Geschäftsführer Munte Immobilien), Edeltraud Raabe mit Bienchen, Wilhelm Mühlberg, Doris Mademann (Johanniter- Unfall- Hilfe e.v)

Wie der der Notruf funktioniert ist schnell erklärt: Jeder Nutzer erhält einen kleinen Sender, den er wie eine Armbanduhr am Handgelenk oder wie ein Amulett mit einem Band oder Kettchen am Hals tragen kann. Bei drohender oder akuter Gefahr wird einfach ein Knöpfchen gedrückt. Über die, an die Telefonbuchse angeschlossene Notrufstation wird dann eine Sprechverbindung gehalten, bis Hilfe vor Ort ist.

Mit ca. fünfzig Einsätzen im Monat sind sechs Mitarbeiter der Johanniter- Unfall- Hilfe e.v. rund um die Uhr, sieben Tage in der Woche im Einsatz um Hilfe zu leisten. Da Haustürschlüssel, Informationen über benötigte Medikamente und Adressen von Angehörigen hinterlegt sind, können die Helfer in allen Situationen schnellstens agieren.

In Salzgitter nutzen bereits 388 Bewohner diesen Service. Immer häufiger wird der Hausnotruf von Jüngeren in Anspruch genommen, z.B. nach Krankenhausaufenthalten oder bei Schwangerschaften. Sogar

Kinder, die nicht ständig unter Aufsicht sein können, werden mit diesem Notruf ausgestattet.

Die Möglichkeiten des Hausnotrufs sind vielfältig und bieten jedem Einzelnen von uns ein Stück mehr an Sicherheit.

Nähere Informationen erhalten Sie unter:

Johanniter- Unfall- Hilfe e.v.
Ortsverband Salzgitter
Gittertor 23, 38259 Salzgitter
Tel.: 05341 19214
www.info-hausnotruf.de
oder im SeeViertel-Treff

**Der Johanniter-Hausnotruf:
20 Euro Gutschein**

Jeder Vertrag dieses Gutscheines werden Ihnen 20 Euro bei Abschluss eines Hausnotrufvertrages gutgeschrieben. Bei Verzug kann nur ein Gutschein eingetauscht werden.

Informationen erhalten Sie gebührenfrei unter:
Telefon 0800 0019214

www.info-hausnotruf.de

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

MUNTE
IMMOBILIEN
LebensRäume

Betreuungsverein Salzgitter e.V.

Wir sind ein gemeinnütziger und anerkannter Betreuungsverein und Mitglied im Diakonischen Werk der Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig e.V.

Unser Ziel ist es, die Situation der gesetzlich betreuten Menschen zu verbessern. Ehrenamtliche Betreuer zu werben, sie zu begleiten und weiterzubilden, sie über Vorsorgevollmachten, Betreuungs- und Patientenverfügungen zu beraten.

Wir bieten regelmäßige Treffen eh-

renamtlicher Betreuer zum Erfahrungsaustausch. Ferner eine Weiterbildung von ehrenamtlichen Betreuer mit Referenten, z.B. Richtern, Rechtspflegern und Ärzten.

Wir bieten individuelle Beratung und Begleitung in Zusammenarbeit mit Haupt- und Ehrenamtlichen.



Diakonie 

Kontakt:
Holger Rust



Betreuungsverein Salzgitter e.V.
St.-Andreas-Weg 2
38226 Salzgitter

Fon: 05341 / 88 88 - 13

Fax: 05341 / 88 88 - 20

Mail: gruber@btv-sz.de

Sprechzeiten:

Dienstag 9:30 - 11:00 Uhr

Donnerstag 14:00 - 17:00 Uhr

Neues vom Ev. Kindergarten der St. Markus Gemeinde

Hallo und guten Tag!

Wir sind der Kindergarten St. Markus. Wir gehören zum SeeViertel und wollen uns heute vorstellen.

Unseren Kindergarten gibt es seit 1972. Wir betreuen zur Zeit 95 Kinder. Die Altersspanne umfaßt Kinder von unter 3 bis zu 6 Jahren. Die Kinder sind in 4 Gruppen untergebracht und werden von 8 pädagogischen Fachkräften betreut.

Seit August 07 betreuen wir auch Kinder unter 3 Jahren. Für uns ist es eine große Herausforderung und es ist spannend zu sehen, wie die Kleinen in den Kindergarten hineinwachsen.

Für Kinder, die der deutschen Sprache noch nicht mächtig sind, haben wir eine ausgebildete Erzieherin, die in Kleingruppen mit den Kindern arbeitet.

In einen evangelischen Kindergarten gehört auch die Religionspädagogik. Durch Lieder, Geschichten,

Rollenspiele, Gebete werden Kinder auf freiwilliger Basis behutsam den ev. Glaube herangeführt.

Die muslimischen Eltern haben die Möglichkeit an den Gottesdiensten teilzunehmen oder ihr Kind vor dem Gottesdienst abzuholen.

Im Kindergarten können sich die Eltern in vielfältiger Weise in den Kindergarten ein. Wir bieten spezielle Elternabende, der Elternbeirat trägt zum Wohl des Kindergartens bei.

Feste Termine im Jahr sind unser Opa/Oma Tag, der Vater Tag. Beim Opa/Oma Tag laden wir alle Großeltern ein, unseren Kindergarten kennen zu lernen. Bei selbstgebackenem Kuchen und Kaffee verwöhnen wir die Großeltern und im Anschluß feiern wir zusammen Gottesdienst. Der Vater Tag findet dieses Jahr zum 3. Mal statt. Wir waren bisher Drachen steigen und im letzten Jahr ging es in die Eis-

halle.

Im Moment wird in unserem Kindergarten kräftig gebaut. Wir bekommen neue Fenster. Leider fehlt uns immer noch ein großer Bewegungsraum, damit die Kinder sich richtig austoben können. Mal sehen, ob es bald klappen kann?

Noch eine gute Nachricht zum Schluß: Der Kindergartenbesuch ist ab sofort für alle Kinder kostenlos, die ihr letztes Jahr vor der Schule im Kindergarten verbringen.

Sind sie neugierig geworden? Dann kommen sie doch einfach vorbei und schauen sich den Kindergarten an.

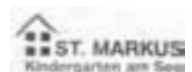
Nebelflucht 42
38226 Salzgitter

Tel.: 4 66 16

Susanne Erdmann

Montag - Freitag

8:00 bis 16:00 Uhr



Vorab - Information

Am 1. Januar wird im Wilhelm-Kunze Ring (gegenüber dem Polizeigebäude)

ein Café- Bistro eröffnet. Herr Rappsilber, der das Café betreiben wird, freut sich jetzt schon auf Ihren Besuch.

Am 1. November - Neueröffnung Café- Kiosk im Munte Hochhaus Riesentrapp 6

Es tut sich viel im Viertel. Am 1. November eröffnet Mario Landschulzer ein Café- Kiosk im Hochhaus, Riesentrapp 6.

Ab 6⁰⁰ Uhr morgens, gibt es frisch gebrühten Kaffee und belegte Brötchen. Neben den üblichen Angeboten, wie Tabakwaren, Zeitschriften und Getränken wird das Sortiment mit Waren, die zum täglichen Bedarf gebraucht werden, erweitert.

Der Kiosk wird wochentags in der Zeit von 6⁰⁰ bis 21⁰⁰ geöffnet sein.



Sechs Wochen lang keine ruhige Minute Die Vorbereitungen des Sommerferien- Programm 2007 machten dem Team des SeeViertel-Treffs doch einiges Kopfzerbrechen. Ideen gab es reichlich. Doch wie umsetzen, da fehlen Mittel, nicht genügend Betreuer ; und die Liste organisatorischer Belange lässt sich beliebig fortsetzen.



Langeweile wo bist Du ? Sommerferien im SeeViertel



Dennoch hat es Sabine Naats (Leiterin des SeeViertel-Treffs) mit ihrem Team wieder geschafft, den Kindern des Seeviertels unvergessene Ferientage zu bereiten. Tatkräftige Unterstützung gab es zudem von Propstei Jugendwart

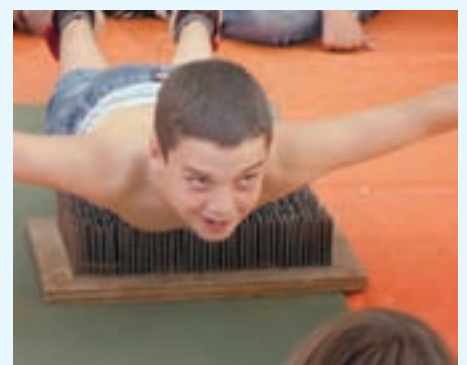
Sven- Oliver Salzer, der mit weit über 40 Kindern des Viertels im Alter von 3 bis 13 Jahren einen Mitmach- Zirkus auf die Beine stellte. Am Sonntag dem 5. August gab es dann nach einwöchigem Üben, die Uraufführung des Mitmach-

Zirkus. Obwohl der Kinderzirkus das Highlight des Sommerferien- Programms war, gab es Aktivitäten, die die Kids ebenso begeisterten..... das Team vom SeeViertel-Treff mit all seinen Helfern hatte aber ebenso viel Spaß, oder?



Flie flei flo - bei dem Liedchen saß keiner mehr ruhig auf seinem Stuhl. Mit begeistertem Applaus bedankte sich das Publikum für die grandiose "Aufführung" der jungen Künstler.

Flie flei flo Flie Flie Flie flei flo
 Flie flei flo wiste wiste
 gummela gummela gummela wiste
 gummela gummela gummela wiste
 oh no no no no na wiste
 oh no no no no na wiste
 ene mene jesse mene uh wau wau
 mene, jesse mene sole mene uh
 wau wau
 ene mene jesse mene uh wau wau
 mene, jesse mene sole mene uh
 wau wau
 bit bill joten boten buh boten
 diten daten sch
 bit bill joten boten buh boten
 diten daten sch





Im Museum Schloss Salder wurde die Schulbank gedrückt.



In der Beinumer Imkerei lernten die fleißigen Honig - Bienen auch mal die Rasselbande vom SeeViertel kennen.



Ein Flohmarkt, nur für Kinder, musste auch mal sein.



Um Ahnenforschung zu betreiben, reiste man in das Naturhistorische Museum nach Braunschweig.

winke, winke Ferien



Die Mannschaft des FC SeeViertel 07 beim Training für die nächste Fußball- WM



Im Jugendtreff Forellenhof gab's eine Steinmetz - Ausbildung



Beim Besuch im Ponyhof Reppner wurde Fury begrüßt.



Die Schlangen in Schladen haben sich mittlerweile wieder von den Kids erholt.

(Keine) Lust auf Lernen?

Mal im Ernst: so viel kann doch kein Mensch an Kursen und Vorträgen mitmachen, wie die Evangelische Familien-Bildungsstätte an der Kattowitzer Straße anbietet, oder? Englisch, Türkisch, PC-Kurse, Nähen, Gymnastik und Entspannung, Elterntaining und so weiter. Und jede Menge für Eltern und Kinder. Bunt und vielseitig soll das Programmheft sein? Wohl eher allumfassend!

Warum schreiben die Verantwortlichen nicht, dass die Freude am

Neuen im Vordergrund steht, nicht der Stress, etwas richtig oder falsch zu machen. Dass es Freizeit ist, die man dort sinnvoll nutzt - mit netten Leuten?

Bei manchem Angebot fragt man sich jedoch, ob es ernst gemeint ist. Da lesen wir unter der Kursnummer 111 „Weg mit dem Dreck - Professionelle Putztipps“. Jetzt noch Putzen lernen; einen ganzen Samstagvormittag lang? OK, nicht ohne Grund ist Gebäudereinigung ein Lehrberuf - vielleicht kann man

sich da ja doch das ein oder andere abgucken. Und schneller soll es danach ja auch gehen. Naja, bei der EFB geht es eben um den Alltag.

Vielleicht gehe ich ja doch mal vorbei und schaue, ob noch ein Platz frei ist. Wenn nicht, dann melde ich mich eben für Schach an. Oder ich schaue einfach mal unter www.efbsalzgitter.de nach, was es sonst noch gibt.



EFB

Neuer Kurs in der EFB - Zu Hause pflegen

Pflegende Angehörige sind schnell in einer Situation von Dauerstress: Ständig mit der Pflege beschäftigt - und weil man eher „ins kalte Wasser“ gesprungen ist und Pflege nie richtig gelernt hat, rotiert man noch mehr und findet keine Zeit zum

Verschnaufen.

Die **Diakonie-Sozialstation** bietet zusammen mit der **Evangelischen Familien-Bildungsstätte** einen Kurs an, bei dem man die Pflege lernen kann. Der Kurs findet ab 1. August, immer montags am spä-

ten Nachmittag statt und ist kostenlos. Es werden lediglich 10€ Materialgebühr eingesammelt.



Kurz vorgestellt - Diakonie-Sozialstation Salzgitter



Christine Blümke vorn/mitte u. Team

Die Diakonie-Sozialstation Salzgitter ist eine anerkannte Sozialstation in der Trägerschaft der Ev.-luth. Propstei Salzgitter-Lebenstedt. Ihr Einsatzgebiet ist die gesamte Stadt Salzgitter und angrenzende Orte. Im Jahr 1980 ist die Diakonie-Sozialstation Salzgitter aus dem Zusammenschluss der Gemeindegewerkschaften der ev. Propsteien in Salzgitter entstanden. Das Pflegeteam besteht aus Pflegefach- und Pflegekräften.

Folgende Leistungen werden angeboten:

Leistungen der Krankenversicherung:

Wundversorgung, Injektion, Verbände, PEG, Kompressionsstrümpfe an-/ausziehen, Medikamentengabe, Blutzucker, Blutdruck, Anleitung in der Behandlungspflege, Versorgung nach Krankenhausaufenthalt, usw..

Leistungen der Pflegeversicherung:

Hilfe beim Waschen, Baden, Anziehen, Kämmen/Rasieren, Inkontinenzversorgung, Hauswirtschaftliche Versorgung usw., Halb- und Vierteljährliche Beratungsbesuche bei Erhalt des Pflegegeldes. Pflegeschulung zu Hause.

Leistungen nach dem Pflegeleistungsergänzungsgesetz:

Häusliche Einzelbetreuung Demenzerkrankter und psychisch erkrankter Menschen, Gruppenbetreuung 1 x wöchentlich.

Vermittlung von Hausnotruf und Essen auf Rädern, Nachbarschaftshilfe. Persönliche Beratung in der Diakoniestation oder in der Häuslichkeit.

Ansprechpartnerin:
Frau Christine Blümke
Pflegeteamleitung

Mo. - Fr. 9.00 – 15.00 Uhr
Stormstr. 19, 38226 Salzgitter

Tel.: 05341/17111
Fax: 05341/44579
info@diakoniestation-salzgitter.de



„Haus am See“ erweitert sein Programm Seit Februar Tagesgruppe für dementiell Erkrankte.

Im Haus am See ist das Programm des sozialen Dienstes um das Angebot einer Tagesgruppe für dementiell erkrankte Bewohner erweitert worden.

Dementiell veränderte Menschen haben mit "Nicht-Beschäftigung" ein großes Problem. Durch den teilweisen oder vollständigen Verlust ihrer Identität aufgrund des dementiellen Syndroms, sind sie nicht imstande, ohne Anleitung ihren Tagesablauf zu gestalten. Fehlen die entsprechenden Angebote und Anreize, ist es kaum möglich, Demente angemessen zu pflegen. Seit Februar dieses Jahres ist das Programm



des sozialen Dienstes um das Angebot einer Tagesgruppe für nicht bettlägerige Demente der Pflegestufe 2 und der Pflegestufe 3 mit einer fortgeschrittenen Demenzerkrankung erweitert worden. Für eine bestimmte Zeitspanne werden tagsüber etwa 10 bis 15 Bewohner in einem eigens gestalteten Raum



betreut. Ihren Ressourcen und Bedürfnissen entsprechend erhalten sie eine angepasste Unterstützung. Es werden verschiedene Aktivitäten angeboten. Das können beispielsweise sein: Spielangebote zur Förderung der Koordination, der Motorik, der Wahrnehmung,



Gymnastikangebote (Spiele mit dem Ball), Musikangebote, hauswirtschaftliche Angebote, Gedächtnistraining. Alle diese Aktivitäten sollen die Sinnesorgane ansprechen, um bei den dementen Bewohnern Erinnerungen, Aufmerksamkeit und angenehme Gefühle zu wecken. Hierbei ist es auch möglich sich einzelnen Bewohnern zuzuwenden.

Alten- und Pflegeheim am See
Zum Salzgittersee 32
38226 Salzgitter
Tel.: 05341-83630-0
Heimleitung: Urte Densky



Erste Bewohner in Haus Amalia Gerontopsychiatrisches Pflegeheim hat am 6. August seinen Betrieb aufgenommen.

Die ersten Bewohner, des neu gebauten Gerontopsychiatrischen Pflegeheims in der Kattowitzer Strasse haben Anfang August das Haus bezogen.

Obwohl die Arbeiten im inneren des Gebäudes noch nicht ganz fertiggestellt sind, ist eine reibungslose Betreuung der Patienten gewährleistet. Restarbeiten im inneren und äußeren Bereich sollen bis Dezember dieses Jahres fertig gestellt sein. Die Bewohner des Hauses werden in keiner Weise durch Lärm oder andere Arbeiten gestört.

Die architektonisch gut gelungene Aufteilung der einzelnen Wohnbereiche, macht es den Bewohnern leicht, sich zu orientieren und jede Räumlichkeit barrierefrei zu erreichen.

Anne Schlüter- Brunke (Leiterin des Hauses) ist es besonders wichtig, dass ein lebenslanger Rhythmus, den sich die Bewohner im Zeitraum ihres Lebens zu eigen gemacht haben, nicht

ignoriert, bzw. korrigiert wird.

Ein wesentlicher Aspekt des täglichen Lebens ist die Zuneigung und Toleranz gegenüber den Klienten. Gut ausgebildete Mitarbeiter übertragen diese jedem Einzelnen. Die Atmosphäre des Hauses vermittelt Geborgenheit und Sicherheit.

Jeder Bewohner kann seinen privaten Bereich nach seinen eigenen Vorstellungen einrichten und gestalten. Tätigkeiten, die Bewohner eigenständig ausführen können, werden in jeder Form unterstützt. Selbstständigkeit und Selbstbestimmung wird in hohem Maß gefördert. Sei es das eigene Süppchen zu kochen oder die eigene Wäsche zu waschen oder bügeln.



A. Schlüter-Brunke



Anne Schlüter- Brunke mit Bewohnerin



Gerontopsychiatrisches Pflegeheim
Kattowitzer Strasse 249
38226 Salzgitter 1

Tel.: 05314 30147-0
Fax.:05341 30147-49
amalia@ambet.de



Im Hintergrund unser See, vorn das noch unbebaute SeeViertel vor ca. 45 Jahren

Erinnerungen an das Viertel

Liebe Bewohner, auf diesen Seiten berichten zwei Zeitzeugen über ihre Eindrücke im Viertel. Zu einem ist es Frau Erika Lesemann, die das Viertel noch als riesige Baustelle erlebt hat. Ferner Dagmar Cantone, vielen besser bekannt als Dagmar Grimpe, die im Viertel geboren und hier groß geworden ist.



Rohbau des Hochhauses Riesentrapp 24 im Jahr 1962



Im Hintergrund Wohnbaracken mit Betonplatten-Fabrik der Fa. Munte (rechts im Bild). Vorn: Frau Lesemann mit Kindern. Heute steht dort das Hochhaus von Munte Immobilien.

Der erste Spielplatz mit Krokodil, im Hintergrund das jetzt zurückgebaute Hochhaus Ecke Riesentrapp/ Kattowitzer Str..



Hier also hat Frau Erika Lesemann, Bewohnerin des SeeViertels, die meiste Zeit ihres Lebens verbracht. Sie schildert uns, wie es damals so war, vor 46 Jahren.

1961 mit einem Koffer aus der ehemaligen DDR geflohen, stand die dreiköpfige Familie quasi vor dem Nichts. Wohnungen in Salzgitter sind zu der Zeit sehr rar und schwierig zu bekommen. So war es auch für Familie Lesemann nicht einfach, eine passende Unterkunft für sich zu finden. Die ersten Wohnungen im Riesentrapp wurden damals von ansässigen Betrieben wie Blaupunkt und den Stahlwerken mitfinanziert. Da Herr Lesemann keine Anstellung bei einer dieser Firmen hatte, galt es, den hohen Betrag von 3000 DM für einen Baukostenzuschuss selbst aufzubringen. Diese Hürde wurde aber gemeistert und dem Einzug in das neu gebaute Wohnhaus im Riesentrapp 1 stand nun nichts mehr im Wege. „Nach Bezug der neuen Wohnung mussten wir uns völlig neu orientieren. Es war eben doch alles anders als im Osten,“ so Frau Lesemann.

Schnell fanden beide eine Anstellung und man konnte sich sogar „Dies und Das“ leisten. „Von ruhigem Wohnen konnte damals keine Rede sein. Das ganze Viertel glich einer riesigen Baustelle. Mit Fertigstellung des Hochhauses am Riesentrapp, wurde es merklich ruhiger. Aber auch wohnlicher, wir hatten nun jeden Komfort eines attraktiven Viertels. Die Möglichkeiten zum Einkauf waren ideal, Kinderspielplätze an jeder Ecke und viel, viel Grün.“

„Im Laufe der Jahre hat sich natürlich viel verändert, vieles ist schöner geworden, was mir aber als Rentnerin nicht so gefällt, dass es im Viertel keine Einkaufsmöglichkeiten mehr gibt.“

Wir sind ständig auf der Suche nach alten Aufnahmen und Informationen, die das Viertel betreffen.

Mein Viertel hieß "Riesentrapp"

Für Dagmar Cantone war alles "Riesentrapp".

„Ich kannte kein Abschnitt 10, für mich als Kind war alles Riesentrapp. Wer mich auch fragte, woher ich komme? Vom Riesentrapp und jeder wusste gleich Bescheid.“

Dagmar Cantone (Grimpe) wurde vor 38 Jahren hier im Viertel geboren. In dieser Zeit ist sie zwar schon umgezogen, hat aber nie dem "Riesentrapp" den Rücken gekehrt. Was hat dieses Viertel so magisches an sich, das Menschen, die hier aufwachsen, es ungern verlassen?

Wir fragten Dagmar Cantone und bekamen interessante Antworten.

„Ich hatte aus meiner Sicht eine wunderschöne Kindheit, für mich war alles ein großer Spielplatz. Vor der Haustür im Riesentrapp 28 spielten dutzende von Kindern. Bei uns im Haus wohnten ungefähr neunzig Kinder. Heute sind es vielleicht zehn. Da war immer etwas los.“

„Wir waren keine Stubenhocker, warum auch? Computer und Game Boys gab es "eh" nicht. Ob Sommer

oder Winter, wir waren unterwegs. Bei uns hier im Riesentrapp gab es keine Langeweile. Da gab es den Kiosk Wolff und die so genannten "Wasmunder". Bei vielen sehr verrufen, im Grunde genommen waren sie alle harmlos. Sie tranken zwar Bier und stritten sich des öfteren, aber eigentlich nur unter sich. Na ja, eine Legende lebt“.

„Ein beliebter Ort zum Spielen, war auch die Baustelle des Hochhauses, an der 1972 der Baukran umkippte. Den See vor der Nase, im Sommer baden gehen, im Winter Schlittschuh laufen, besser geht es doch nicht.“

„Ich möchte wirklich keinen Tag missen, den ich hier im Viertel als Kind verbrachte. Wenn ich jetzt so an meinen Sohn denke, der mit seiner Clique nicht weiss, was er anstellen soll, werde ich schon ein wenig nachdenklich. Hat sich der Zeitgeist der Jugendlichen durch die neuen Medien so verändert, das Sie das Umfeld in dem sie aufwachsen, gar nicht mehr wahrnehmen?“



Wir haben natürlich auch Marvin, einen der jüngsten und aktivsten Bewohner nach seiner Meinung zum Viertel befragt. „Ja, alles cool“. Na gut, die Aussage reicht und ich möchte auch nicht weiter bei seinen Badefreuden stören.

Liebe Bewohner des Viertels, in der nächsten Ausgabe wollen wir von den Anfängen der Ulmenried Schule berichten. Wer etwas nettes zu erzählen weiß, der melde sich bitte im SeeViertel-Treff. Deshalb, Lehrer und Schüler der ehemaligen Ulmenried Schule, stöbert in Euren Archiven.



Klassenfoto von 1976 in der Ulmenried Schule. Dagmar Grimpe 2. von links, oben im Bild und Lehrerin Frau Krause, ganz rechts. Die meisten der abgebildeten Kinder sind im Viertel groß geworden, einige wohnen sogar noch hier, vielleicht erkennt sich der Eine oder Andere auf dem Bild.



Spielende Kinder vor dem Hochhaus Riesentrapp 26 im Jahr 1976



Schwan Berthold besucht das Viertel (1978)

Haben auch Sie eine nette Geschichte zu erzählen, dann melden Sie sich bitte im SeeViertel-Treff.

möbelkontor

38226 Salzgitter
Riesentrapp 10



Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
9:00 bis 18:00 Uhr

Tel.: 05341 18606-46
Fax: 05341 18606-47

PREUSSAG IMMOBILIEN

Hr. Dahlke
Chemnitzer Str.. 90-94
38226 Salzgitter
Tel.: 05341 406 - 0
FAX: 05341 406 - 2 63

ADahlke@Preussag-immobilien.de



Evangelische Familien-Bildungsstätte

Kattowitzer Str. 225
38226 Salzgitter
Tel.: 05341 836 33 0
Fax: 05341 836 33 33
info@effsalzgitter.de
www.effsalzgitter.de

ST. MARKUS
Gemeinde am See

Gemeindehaus:

Nebelflucht 38
38226 Salzgitter
Tel.: 17 82 17
Fax: 40 13 23

Gudrun Busch
montags 8:00- 13:00 Uhr

Pfarramt:

Nebelflucht 42
Tel.: 4 34 83

Pfarrer:
Eberhard Brinkmann
dienstags 8:00-11:00 Uhr
mittwochs 17:30-19:30 Uhr
St.Markus-Salgitter@freenet.de

HAUS Amalia

Gerontopsychiatrisches Pflegeheim

Kattowitzer Str.. 249
38226 Salzgitter

Heimleitung:
Anne Schlüter- Brunke

Tel.: 05314 30147-0
Fax.: 05341 30147-49

amalia@ambet.de

SeeViertel-Treff

Riesentrapp 1
38226 Salzgitter
05341 - 866190
05341 - 867929

Öffnungszeiten - Sprechzeiten - OffenerTreff

Montag - Donnerstag 10:00 - 18:00 Uhr
Freitag 10:00 - 16:00 Uhr

Feste Termine:

Montag

10:00 - 12:00 Uhr Seniorengymnastik & Geselligkeit
15:00 - 17:00 Uhr Schach spielen u. lernen
18:30 - 19:45 Uhr Kurs Stressabbau

Dienstag

10:00 - 12:00 Uhr Computerkurs
15:00 - 18:00 Uhr Jeden 1. Dienstag im Monat
Seniorenkaffee
17.30 - 19.30 Uhr Bauchtanz für Mädchen
19:30 - 21:00 Uhr Bauchtanz für Frauen

Mittwoch

14.30 - 16.30 Uhr Hausaufgabenhilfe 1. bis 4. Klasse
18:00 - 19:00 Uhr Walken für Frauen

Donnerstag

08:00 - 13:00 Uhr Wochenmarkt
Marktcafé der Diakonie

10:00 - 12:00 Uhr Computerkurs
14:30 - 16.30 Uhr Hausaufgabenhilfe 1. bis 4. Klasse
17:30 - 19:00 Uhr Bauchtanz (Angebot der EFB)
19:15 - 20:45 Uhr Bauchtanz (Angebot der EFB)

Freitag

10:00 - 12:30 Uhr Männerfrühstück
(jeden 1. Freitag im Monat)
10:00 - 12:30 Uhr Frauenfrühstück
(jeden 3. Freitag im Monat)
10:00 - 12.30 Uhr SeeViertel- Frühstück
(jeden 4. Freitag im Monat)

14:00 - 16:00 Uhr Mädchengruppe
Montag - Freitag im Markt Café

12:00 - 13:30 Uhr Mittagstisch
ab 14:00 Uhr Kaffee und Kuchen

Änderungen vorbehalten! Offene Fragen beantworten wir gern zu den angegebenen Öffnungszeiten.

ST. MARKUS
Kindergarten am See

Kindergarten:

Nebelflucht 42
38226 Salzgitter
Tel.: 4 66 16
Susanne Erdmann
Montag - Freitag
8:00-16:00 Uhr

Grundschule Am See

38226 Salzgitter
Ulmenried 4-6
Tel.: 05341/42748
Rektorin: Frau Willert



Grundschule St. Michael
Salzgitter-Lebenstedt

38226 Salzgitter
Ulmenried 8
Tel.: 05341/45470
Rektorat:
Markus Holfeld

Alten- und Pflegeheim am See



Zum Salzgittersee 32
38226 Salzgitter

Tel.: 05341-83630-0

Heimleitung:
Urte Densky

FeG Salzgitter

Freie evangelische Gemeinde Salzgitter

Gemeindehaus:
Riesentrapp 12 a
(SeeViertel)
38226 Salzgitter

Tel.: 05341 / 47210
Pastor Karsten Hinz

Kundenbetreuungsbüro

Riesentrapp 6
38226 Salzgitter

Hausmeister - Haustechnik:

Herr Möller
Montag - Freitag 8:00 - 9:00 Uhr
Donnerstag 15:30 - 16:30 Uhr

Vermietung: Herr Kayser

Montag/ Dienstag 8:00 - 10:00 Uhr
Donnerstag 8:00 - 10:00 Uhr
15:30 - 16:30 Uhr

Tel.: 05341- 2944-0



Diakonisches Werk
der Ev.-luth. Landeskirche
in Braunschweig e.V.

Kreisstelle Salzgitter
St. Andreas Weg 2
38226 Salzgitter

Diakonie

Petra Behrens-Schröter

Tel.: 05341- 88880

Fax : 05341- 88820